



Reglement für Schulvereinsmitglieder
Kindertagesstätte, Waldspielgruppe und Hort

Wir danken Ihnen für das Interesse an unseren Betreuungsangeboten. Das vorliegende Reglement orientiert die Eltern über Grundsätze, Tagesablauf, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie Tarife.

Kindertagesstätte Farfallina

Einleitung

Die Kindertagesstätte Farfallina bietet ein Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 6 Monaten bis zum Kindergartenentritt (ca. 4 Jahre). Die Einrichtung arbeitet auf der Basis der Pädagogik Rudolf Steiners. Sie steht allen Kindern offen. Organisatorisch und pädagogisch ist Sie ein Teil der Rudolf Steiner Schule Aargau. Die Farfallina wird von ausgebildeten und erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen geleitet. Diese werden unterstützt von pädagogischen Assistentinnen/Assistenten, Praktikantinnen/Praktikanten und/oder Auszubildenden (Fabe). Die Organisation der Farfallina orientiert sich an den Richtlinien der kibesuisse.

Pädagogische Leitsätze

In der Farfallina werden Kinder in altersdurchmischten Gruppen betreut. Die Kinder erhalten soziale Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten. Die Sinnesentwicklung wird durch elementare Primärerfahrungen gefördert. In der Geborgenheit der Räumlichkeiten essen die Kinder gemeinsam zu Mittag, hören täglich eine Geschichte, und es gibt viel Platz zum Spielen. Die Basis hierfür bietet unsere Pädagogik.

Was uns dabei besonders wichtig ist:

- Dem Spiel wird ein grosser Raum eingeräumt. Das freie, fantasievolle Spiel wird gefördert.
- Gemeinsam wird viel Zeit draussen verbracht.
- Das Kind erlebt einen rhythmischen, gegliederten Tagesablauf mit den Jahresfesten.
- Die Fantasiefähigkeit und die Sinnesentwicklung werden gefördert. Dies wird ermöglicht durch Tätigkeiten wie Brotbacken, Korn mahlen und Kneten.
- Der gezielte Umgang mit Naturmaterialien der Umgebung wird gefördert. Die Spielsachen bestehen ebenfalls überwiegend aus natürlichen Materialien wie Holz, Textilien, Stein etc.
- Gemeinsam erlernen die Kinder die Regeln im Sozialen und den respektvollen Umgang miteinander.
- Die Kinder können die alltäglichen Arbeiten wie Znüni machen, Wäsche aufhängen, Putzen etc. miterleben und dabei mithelfen.
- Die Ernährung ist altersgerecht, ausgewogen, vielseitig und gesund.

Betriebsbewilligung

Die Farfallina erhält ihre Betriebsbewilligung durch die zuständige Behörde, diese überprüft regelmässig das Erfüllen aller nötigen Anforderungen. (Anm. wird ab nächstem Jahr über Lenzburg sein).

Lage / Räumlichkeiten

Die Farfallina liegt an der Alten Bernstrasse 11A in ländlicher Umgebung. Das weitläufige Aussengelände bietet eine Fülle von Spielmöglichkeiten. Die Räume (ca. 180 m²) sind hell, geräumig und bieten eine warme Atmosphäre. Der Garten lässt viel Raum für Natur und naturnahes Spiel.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über eine ihrer Funktion entsprechende Ausbildung. Sie haben eine Zusatzausbildung in anthroposophischer Pädagogik absolviert oder bilden sich dementsprechend fort. Der Personalbestand ist bezüglich Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Betreuungsbedürfnisse der Kinder abgestimmt und orientiert sich an den Richtlinien der Kibesuisse.

Öffnungszeiten, Ferien und Feiertage

Die Einrichtung ist von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet. Am Vorabend der Feiertage und Ferien schliesst die Farfallina um 16.00 Uhr.

Die Betreuungsangebote der Farfallina sind geschlossen:

- 12 Tage während den Sommerferien (Inklusive 2 Tage aus und einräumen für den Sommerputz)
- 1 Woche während den Herbstferien
- 2 Wochen während den Weihnachtsferien
- an Ostern, Auffahrt, Auffahrts-Freitag, Pfingsten und am 1. Mai
- am Freitag vor dem Adventsbasar der Rudolf Steiner Schule Aargau ab 12 Uhr
- am Montag nach dem Adventsbasar der Rudolf Steiner Schule Aargau

Unsere Angebote

Die Betreuungsangebote der Farfallina sind vielfältig und altersgerecht. Die Kinder werden in einer altersgemischten Gruppe betreut. Die Gruppe umfasst in der Regel 8 – 18 Plätze. Je nach Alter und Zeit umfasst das Angebot verschiedene Gruppen und Aktivitäten:

- **Frühstück.** In der Zeit von 7.00 – 8.00 Uhr wird ein Frühstück angeboten – auch für Kindergarten- und Schulkinder.
- **Vormittagsbetreuung.** In der Zeit von 8.00 bis 11.45 Uhr wird die Vormittagsbetreuung angeboten. Kinder im Alter ab ca. 2,5 Jahren bis zum Kindergartenalter besuchen die in die Vormittagsbetreuung integrierte Spielgruppe.
- **Mittagstisch.** Von 11.45 bis 13.00 Uhr wird gemeinsam das Mittagessen eingenommen. Die Zutaten stammen bevorzugt aus biologischem, biodynamischem und regionalem Anbau. Das Essen wird täglich frisch zubereitet mit saisonal unterschiedlichen Angeboten. Die Mahlzeiten sind vollwertig, kindgerecht und vegetarisch.
- **Spielgruppe.** Von 8.15 – 11.45 Uhr findet die Spielgruppe statt. Die Spielgruppe dient den Kindern dazu Erfahrungen mit Gleichaltrigen machen zu können. Sie erleben freies Spiel und tätige Vorbilder, um nachahmend tätig werden zu dürfen, eingebettet in den Lauf der Jahreszeiten. Sie lernen Lieder, Verse und Bewegungsspiele kennen, die ihre Sprachentwicklung unterstützen. Sie spielen mit Spielsachen, welche die Fantasie beflügeln.

Betreuungszeiten

Ganztagesbetreuung	07.00	–	18.30 Uhr
Zmorge-Betreuung	07.00	–	08.00 Uhr
Vormittag ohne Mittagessen	08.00	–	11.45 Uhr
Vormittag mit Mittagessen	08.00	–	13.00 Uhr
Mittagstisch	11.45	–	13.00 Uhr
Nachmittag mit Mittagessen	11.45	–	18.30 Uhr
Nachmittag ohne Mittagessen	13.00	–	18.30 Uhr

Bringen und Abholen

Bringen: 07.00 – 08.30 Uhr
 11.45 – 12.00 Uhr
 13.00 Uhr

Abholen: 11.45 Uhr (Vormittag ohne Mittagessen)
 13.00 Uhr (Vormittag mit Mittagessen)
 15.00 Uhr (während des Nachmittags)
 16.30 – 18.30 Uhr (Nachmittag)

Während der Zeit des Mittagstisches zwischen 12.00 und 13.00 Uhr können keine Kinder gebracht oder abgeholt werden. Jeweils von 09.00 bis 11.30 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr können die Kinder nur in Absprache mit der Gruppenleiterin gebracht und abgeholt werden, damit auch Aktivitäten außerhalb der Räumlichkeiten durchgeführt werden können.

Die Kinder müssen von einer erwachsenen Person abgeholt werden, Abweichungen sind nur mit vorheriger Abmachung oder nach Absprache möglich. Falls das Kind von einer anderen Person als üblich abgeholt werden soll, sind die Eltern verpflichtet, dies mit Angabe des Namens der abholenden Person mitzuteilen.

Die Eltern sind bei Verspätungen verpflichtet, umgehend das Betreuungspersonal der Farfallina zu benachrichtigen. Die Kinder müssen pünktlich und innerhalb der angegebenen Zeiten gebracht und abgeholt werden. Wird ein Kind über die vertragliche Betreuungszeit hinaus betreut, sind pro angefangene Betreuungsstunde die Kosten für eine Stunde von den Eltern zu entrichten. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Kompensation versäumter Betreuungszeiten.

Verschobene Tage können nicht erlassen werden. Pro Semester werden jedoch zwei „Jokertage“ gewährt, d.h. zwei verschobene Tage werden nicht zusätzlich in Rechnung gestellt.

Tagesablauf

Der Tag beginnt mit dem Frühstück, welches gemeinsam begonnen wird. Nach dem Zähneputzen verteilen sich die Kinder dem Alter entsprechend: Sie gehen in die Schule, den Kindergarten oder gemeinsam nach draussen. Das morgendliche freie Spielen findet bei jedem Wetter statt, auch bei Regen, Kälte und Schnee. Die Kinder werden der Witterung entsprechen bekleidet. Die Erwachsenen sind stets tätig. Die Kinder lernen aus der Nachahmung. Sie nehmen freiwillig an den Tätigkeiten teil.

Gegen 09.30 Uhr kommen alle rein und waschen sich die Hände. Anschliessend gibt es einen Kreis mit den Jahreszeiten entsprechenden Liedern, Versen und Bewegungsspielen. Danach wird gemeinsam das Z'Nüni eingenommen. Nach dem Essen spielen die Kinder in den Innenräumen. Es besteht jeweils der Jahreszeit entsprechend ein Tischangebot sowie andere alltägliche Tätigkeiten. Um halb zwölf gibt es ein Puppenspiel oder eine Geschichte; die Vormittags-Kinder werden abgeholt. Gemeinsam gehen dann alle um zwölf Uhr zu Tisch zum Mittagessen.

Das Mittagessen gibt Raum um zu erzählen, was alles erlebt und erfahren wurde, ebenso wie das, was am Nachmittag noch ansteht, bzw. gemacht werden kann. Nach dem Essen werden die Zähne geputzt. Einige Kinder werden um 13.00 Uhr abgeholt. Die Kinder, die zur Mittagszeit schlafen, ziehen sich mit einer der Betreuerinnen zurück, die anderen dürfen Geschichten zuhören oder zeichnen und kommen so zur Ruhe. Die Mittagspause endet gegen zwei Uhr nachmittags.

Anschliessend ist Zeit, zu malen, zu basteln, zu spielen oder draussen tätig zu sein. Um halb vier Uhr gibt es das Z'Vieri, es endet gegen vier. Den Rest des Tages bis zum Abholen verbringen die Kinder mit Spielen. Je nach Wetter wird das Zvieri auch draussen zubereitet und eingenommen.

Anmeldung und Aufnahmeverfahren

Es können Kinder ab 6 Monaten aufgenommen werden. Die Mindestpräsenzzeit eines Kindes beträgt im Vorschulalter einen halben Tag pro Woche. Um eine Konstanz der Beziehung und dem Kind Stabilität zu gewähren empfehlen wir für die Vorschulkinder eine minimale Präsenzzeit von 2 Tagen pro Woche.

Folgende Formulare müssen vollständig ausgefüllt und eingereicht werden:

- Anmeldung Farfallina
- Notfallblatt

Die Eltern werden zuerst zu einem persönlichen Gespräch eingeladen und können sich die Räumlichkeiten ansehen. Nach dem Erstgespräch haben die Eltern die Möglichkeit mit ihrem Kind nach Absprache einen halben Tag lang einen Besuch zu machen.

Wenn sich die Eltern für die Farfallina entscheiden, reichen sie die vollständig ausgefüllten Formulare ein. Nach dem Erhalt der Unterlagen werden die Termine für die Eingewöhnung vereinbart.

Über die Aufnahme der Kinder durch die Farfallina entscheidet die Leitung der Einrichtung. Eine Aufnahme ist definitiv bei gegenseitiger Unterzeichnung der Betreuungsvereinbarung. Die Anmeldung erfolgt verbindlich in Hinsicht auf Wochentag und Dauer.

Eingewöhnungszeit

Die Eingewöhnung orientiert sich am «Berliner Modell». Die Eingewöhnung ist eine sehr wichtige Zeit für das Kind, die Eltern und Betreuungspersonen. Das Kind lernt in dieser Zeit die neuen Bezugspersonen und Kinder kennen. Bei einem Gespräch besprechen Gruppenleiterin und Eltern die Eingewöhnungszeit, gleichzeitig werden die wichtigen Informationen bezüglich des Kindes ausgetauscht.

Die Eingewöhnungszeit beginnt mit dem Eintrittsdatum auf der Betreuungsvereinbarung und wird gemäss den geltenden Tarifen verrechnet. Für das Betreuungsangebot gilt eine Eingewöhnungszeit von drei Monaten.

Reservation

Es können keine Betreuungsplätze reserviert werden. Über die definitive Aufnahme nach Eingang von Anmeldungen entscheidet die Leitung der Farfallina. Bei grosser Nachfrage wird eine Warteliste geführt.

Kündigung

Die Kündigung des Platzes in der Tagesbetreuung kann gegenseitig jeweils drei Monate im Voraus auf Ende eines Kalendermonates erfolgen. Dies gilt ebenfalls bei einer Kürzung der Anwesenheit des Kindes. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Während der Eingewöhnungszeit kann sowohl von den Erziehungsberechtigten als auch vom Farfallina aus auf Ende jeden Monats gekündigt werden.

Krankheit und Versicherung

Kranke Kinder müssen zu Hause bleiben. Dazu gehören nebst der Grippe auch heftige Erkältungen und Magen-Darm-Unstimmigkeiten. Die Kinder sollen einen Tag fieberfrei zu Hause bleiben, bevor sie wieder betreut werden – so können Ansteckungen vermindert werden. Bei Bedarf kann hierfür eine Bestätigung für den Arbeitgeber der Eltern abgegeben werden. Den Kindern werden Medikamente nur mit einer schriftlichen Anweisung der Eltern gegeben. Bei Erkrankungen des Kindes während des Aufenthaltes in der Tagesbetreuung werden die Eltern sofort benachrichtigt. Die Kinder sind während dem Aufenthalt in der Farfallina gegen Unfall versichert. Bei Schäden, die die Kinder anrichten, haften die Eltern, beziehungsweise deren Haftpflichtversicherung. Die Farfallina übernimmt keine Haftung für beschädigte oder verloren gegangene Gegenstände der Kinder.

Kleidung und Essen

Es wird folgendes benötigt: Dem Wetter entsprechende Kleidung, Ersatzkleider, evt. Windeln und Zahnbürste. Diese Sachen verbleiben in der Farfallina. Barfussgehen oder das Tragen von Anti-Rutsch-Socken wird bevorzugt, Hausschuhe sind freiwillig. Wir bitten Sie, den Bestand von Ersatzkleidern regelmässig zu überprüfen und gegebenenfalls zu ergänzen. Die Kleidung sollte dem Kind Bewegungsfreiheit ermöglichen und schmutzig werden dürfen.

Die Kinder erhalten in der Farfallina Frühstück, Znüni, Mittagessen und Zvieri. Bitte geben Sie ihrem Kind keine zusätzlichen Esswaren, Süssigkeiten oder Getränke mit. Das Essen für die Kleinstkinder (Brei, Schoppen oder Muttermilch) bringen die Eltern mit. Sobald die Kinder vom Tisch essen, ist dies nicht mehr nötig.

Finanzierung

Die Betreuungskosten werden über das Sekretariat der Rudolf Steiner Schule verrechnet. Die Tarife richten sich nach der Präsenzzeit. Allfällige Änderungen der Tarife werden schriftlich und rechtzeitig angekündigt. Ferien- und Krankheitstage, sowie weitere allfällige Abwesenheiten sind in der Monatspauschale berücksichtigt und können nicht in Abzug gebracht werden. Solange der Platz gebucht ist, bleibt der vollumfängliche Betrag zu bezahlen.

Für regelmässige Zahlungen wird am Anfang des Schuljahres eine Rechnung mit Einzahlungsscheinen zugestellt. Die Beträge sind jeweils im Voraus, auf Anfang des Monats einzuzahlen. Zusätzliche Betreuung wird im Folgemonat verrechnet.

Tarife / Tag

Als Basis für die Monatsbeiträge sind folgende Tarife zugrunde gelegt:

Ganztagesbetreuung	07.00 – 18.30 Uhr	98.-
Vormittag ohne Mittagessen	07.00 – 11.45 Uhr	45.-
Vormittag mit Mittagessen	07.00 – 13.00 Uhr	55.-
Nachmittag ohne Mittagessen	13.00 – 18.30 Uhr	45.-
Nachmittag mit Mittagessen	12.00 – 18.30 Uhr	55.-
Hort inkl. Essen	11.45-15.50 Uhr (bis 18.30Uhr)	58.-

Für die Betreuung von Kindern zwischen 6 Monaten und 1,5 Jahren erhöht sich der jeweilige zugrundeliegende Beitrag um 20%. Die Eltern reichen die Mutation ein, wenn das Kind 1,5 Jahre alt ist.

Für Mitglieder des Rudolf Steiner Schulvereins mit mindestens einem Kind an der Schule gilt eine separate Beitragsordnung.

Preis/Monat

Angebot	1x/Woche	2x/Woche	3x/Woche	4x/Woche	5x/Woche
Ganztagesbetreuung	422	844	1266	1688	2110
Vormittag ohne Mittagessen	194	388	582	776	970
Vormittag mit Mittagessen	237	474	711	948	1185
Nachmittag ohne Mittagessen	194	388	582	776	970
Nachmittag mit Mittagessen	237	474	711	948	1185
Hort mit Mittagessen	249	498	747	996	1245

Wenn zwei oder mehr Kinder derselben Familie genau dasselbe Betreuungsangebot in Anspruch nehmen (gleiche Wochentage, gleiche Zeiten) werden die Kosten ermässigt. Diese Ermässigung gilt nicht für die Spielgruppe. Die Ermässigung beträgt beim 2. Kind: 25%; beim 3. Kind 33%.

Waldspielgruppe

Einleitung

Die Waldspielgruppe ist ein Angebot im Rahmen der KiTa Farfallina. Sie unterstützt die Eltern in der Betreuungs- und Erziehungsaufgabe und leistet somit einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Der Wald ist ein wunderbarer Ort den natürlichen Kreislauf mit Pflanzen und Tieren hautnah zu spüren. Nach so einem Waldmorgen sind die Kinder anschliessend müde, zufrieden und ausgeglichen.

Natur- / Pädagogische Ansätze – Sinn und Zweck

Die Naturpädagogik vermittelt den Kindern einen umsichtigen und achtsamen Umgang mit der Natur. Die intensive Begegnung mit der Natur und ihrem Kreislauf unterstützt die Entwicklung wie auch die körperliche und seelische Gesundheit der Kinder. Der Wald bietet viel Raum und Anregung, um die Neugier und den Wissensdurst der Kinder zu wecken.

In der Natur werden alle Sinne angesprochen; ob vertieft im Lauschen der Waldgeräusche, beim Suchen von Naturmaterialien oder Beobachten der Tier- und Pflanzenwelt. Durch die unmittelbare Bewegung im Wald mit unebenem Boden, sich verändernden (Wetter-)Verhältnissen wird die Grobmotorik, das Gleichgewicht, die Aufmerksamkeit und Achtsamkeit der Kinder geübt. Das Spielen und Bauen mit natürlichen Materialien regt die Phantasie sowie Kreativität an und trainiert die Feinmotorik und die Selbsteinschätzung.

Beim Spiel mit Gleichaltrigen wie auch beim gemeinsamen Vorbereiten und Essen des Znüni, üben sich die Kinder im sozialen Umgang untereinander. Die Kinder beschäftigen sich mehrheitlich selber im Wald. Selber (er)schaffen macht stark, fördert das Selbstvertrauen und gibt Sicherheit. Sie entdecken, beobachten, erfinden, reden, experimentieren, schauen zu, bauen und suchen.

Die Waldspielgruppen-leiterinnen und -leiter beobachten, sind achtsam im Umgang mit den Kindern, haben Zeit, hören zu, schützen bei Bedarf und sind da, wenn sie gebraucht werden. Es gibt wenige aber bestimmte Regeln die eingehalten werden. Neben dem Freispiel, erleben die Kinder die Natur auch mal widerspiegelnd in Liedern, Märchen oder handwerklichen Tätigkeiten.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über eine ihrer Funktion entsprechende Ausbildung. Die Waldspielgruppen-Leitung hat eine Zusatzausbildung in Naturpädagogik absolviert oder bildet sich dementsprechend fort. Die Waldspielgruppe wird von mindestens 2 Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern betreut. Falls über dem Feuer gekocht wird, begleitet eine zusätzliche Person die Gruppe.

Anzahl der Plätze

In der Waldspielgruppe können bis zu 15 Kinder betreut werden. Das Angebot der Waldspielgruppe ist abhängig von den Anmeldungen. Sie findet ab Anmeldungen von mindestens 5 Kindern statt.

Lage, Alter, Betreuungszeit, Ferien und Feiertage

Der Wald wird für 3,5 Stunden ein bis zweimal pro Woche zum Spiel- und Erfahrungsraum für Kinder ab 2.5 / 3 Jahren bis zum Kindergartenentritt.

Wir halten uns im und um einen fixen Waldplatz auf. So nehmen die Kinder die Veränderungen, welche die Jahreszeiten mit sich bringen, sehr bewusst wahr. Wir sind bei jedem Wetter draussen - ausser bei Sturm, da weichen wir auf die Räumlichkeiten auf dem Schulgelände aus.

Die Waldspielgruppe richtet sich nach dem Ferien- und Feiertage-Reglement der KiTa Farfallina.

Bringen und Holen

Besammlung der Kinder ist spätestens um 8:15 Uhr in der KiTa Farfallina. Jede Verspätung geht von der wertvollen Spiel- und Erfahrungszeit im Wald ab.

Die Abholung der Kinder ist um 11:45 Uhr in der KiTa Farfallina.

Die Kinder müssen von einer erwachsenen Person abgeholt werden, Abweichungen sind nur mit vorheriger Abmachung oder nach Absprache möglich. Falls das Kind von einer anderen Person als üblich gebracht oder abgeholt werden soll, sind die Eltern verpflichtet, dies mit Angabe des Namens der abholenden Person mitzuteilen.

Die Eltern sind bei Verspätungen verpflichtet, umgehend das Betreuungspersonal der Waldspielgruppe zu benachrichtigen. Die Kinder müssen pünktlich und innerhalb der angegebenen Zeiten gebracht und abgeholt werden.

Nicht bezogene Tage können nicht erlassen oder nachgeholt werden.

Tarife

Für die Waldspielgruppe gelten die Tarife der KiTa Farfallina für Vormittagsbetreuung ohne Mittagessen. Für Schulvereinsmitglieder gilt die entsprechende Regelung der KiTa Farfallina.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Teamleiterin der Kita Farfallina. Sie bestimmt auch die Gruppengrösse von 10 bis 15 Kindern und führt die Erstgespräche durch (Ablauf Waldspielgruppen-Morgen, Eingewöhnung) mit den Eltern – evt. zusammen mit einer Waldspielgruppenleiterin.

Mit der definitiven Anmeldung erhalten die Eltern div. informative Dokumente wie Ablauf des Waldspielgruppen-Morgen (Bring- und Hol-Zeiten, Treffpunkt, Ablauf Eingewöhnung etc.), ein Merkblatt / Packliste was die Kinder – je nach Jahreszeit – alles dabei haben sollten bzw. welche Kleidung empfohlen wird. Zusätzlich bekommen die Eltern Informationen über Regeln im Wald und den Umgang mit Zecken.

Hort

Einleitung

Die Hortgruppe ist ein Angebot im Rahmen der Rudolf Steiner Schule Aargau gestützt auf die KiTa Farfallina. Sie unterstützt die Eltern in der Betreuungsaufgabe und leistet somit einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Räume, Alte Bernstrasse

Die Horträumlichkeiten an der Alten Bernstrasse 11 sind hell, geräumig und bieten eine warme Atmosphäre. Der angrenzende horteigene Garten und das Schulgelände laden zum Spielen und Verweilen ein. Räume, Garten und Spielmaterial haben einen möglichst freilassenden Charakter, um von jedem Kind zu dem geformt, genutzt und umgestaltet zu werden, was dem Bedürfnis des Kindes entspricht.

Die Bedeutung des Spiels

Unabhängig davon, dass immer wieder Angebote gemacht werden wie Basteln, Spiele oder Ausflüge liegt der Schwerpunkt im Hort in der Förderung des Freispiels.

Wir stellen Raum und Material zur Verfügung. Es werden nur wenige «Schlüsselmaterialien» verwendet wie Wasser, Sand, Steine, schwere Holzklötze, Bretter und Schnüre. Dazu kommen Tücher, Matratzen, Stoffreste, Wolle, etc.

Wir spielen weder mit, noch schauen wir den Kindern beim Spiel direkt zu. Wir sind in ihrer Nähe, machen Garten- oder Hausarbeit.

Alter der Kinder

Im Hort werden Kinder vom ersten Kindergarten bis zur 5. Klasse betreut.

Personalschlüssel

Der Betreuungsschlüssel orientiert sich an den Richtlinien der kibesuisse.

Anzahl der Plätze

In der Hortgruppe können bis zu 15 Kinder betreut werden.

Öffnungszeiten, Ferien und Feiertage

Die Hortgruppe findet ab Anmeldungen von mindestens 7 Kindern statt und orientiert sich an den Öffnungszeiten der Schule, sprich der Hort schliesst um 16 Uhr. Sollten Kinder längere Betreuung benötigen, können sie nach 16 Uhr in die Nachmittagsbetreuung der Farfallina wechseln.

Während den Schulferien bleibt der Hort geschlossen.

Familien, welche auf eine Ferienbetreuung angewiesen sind, können diese 2 Monate im Voraus anmelden. Angemeldete Kinder besuchen in dieser Zeit das reguläre Betreuungsangebot der Farfallina. Es erfolgt eine separate Abrechnung.

Bringen und Holen

Nach Besuch des Kindergartens / der Schule am Vormittag, gehen die Kinder selbstständig in den Hort zum Mittagessen. Ist das Kind nur für das Mittagessen angemeldet, wird es zwischen 13:00 und 13:15 Uhr abgeholt. Spätere Abholzeiten vor 16 Uhr, müssen mit der Hortleitung besprochen werden. Um 16 Uhr, wenn der Hort schliesst, wechseln die Kinder, welche länger betreut werden, in die Gruppe des Farfallina wo sie bis spätestens um 18:30 Uhr abgeholt werden müssen.

Hausaufgabenbegleitung

Die Hausaufgabenbetreuung gehört zum Angebot der Hortgruppe. Auch hier versuchen wir, möglichst individuelle Lösungen zu finden. Abhängig von Klassenstufe und Abholzeiten versuchen wir, dass die schriftlichen Hausaufgaben im Hort gemacht werden.